



Das Tagungsthema lautet:

Wie wollen wir in Zukunft wohnen und zusammenleben?

Wie sehen Wohnformen und Lebenswelten der Zukunft aus?

Dienstag, 22. Oktober 2019, 13.00 bis 17.30 Uhr – anschliessend Steh-Dinner

Die zwölften sun21 Energiegespräche im Wenkenhof

Dienstag, 22. Oktober 2019 – 13.00 bis 17.30 Uhr, anschliessend Steh-Dinner



sun21 lädt Sie zu den zwölften Energiegesprächen im Wenkenhof von Dienstag, 22. Oktober 2019 ein.

Wohnen ist eines der menschlichen Grundbedürfnisse. In der Schweiz wird Wohn- und Siedlungsraum zunehmend knapp und teuer. Siedlungsraum bedeutet nicht nur Wohnen, sondern umfasst Arbeiten, Mobilität, Produktion und Gewerbe, Konsum, Freizeit und kulturelle Aktivitäten. Die Nachfrage, insbesondere in Ballungszentren, wächst weiter. Einen Einfluss auf Nachfrage und Nutzungsfläche hat auch der demografische Wandel hin zu Kleinfamilien und Einpersonenhaushalten. Diese brauchen im Schnitt mehr Fläche pro Person als grössere Wohngemeinschaften.

Die aktuelle, durchschnittliche Wohnfläche pro Person in der Schweiz beträgt 46m². Das ist mit ein Grund weswegen der Gebäudesektor für ein gutes Viertel der Klimagase, die in der Schweiz ausgestossen werden, verantwortlich ist.

Aspekte des Zusammenlebens

Unter dem Druck von Preis und Nachfrage entstehen neue Wohnformen und Ideen, wie der Raum besser oder anders genutzt werden kann. Das Bedürfnis nach Individualität beim Wohnen und Zusammenleben steigt, obwohl oder gerade weil, im urbanen Raum immer mehr Freiraum fehlt. Darum ist bei der Planung und Umsetzung von neuen Wohnformen die Frage nach deren Nachhaltigkeit nicht zu vernachlässigen. Hier setzen wir mit der Tagung Energiegespräche im Wenkenhof an. Wir fragen wie das zukünftige Wohnen und Zusammenleben aussehen soll – welche Werte (normative und soziale) dabei eine Rolle spielen und ob diese nachhaltigen Kriterien entsprechen können.

Workshop-Sessions zur Vertiefung

Anhand von drei Inputreferaten werden diese Fragen in ihrem Grundsatz beleuchtet. Im Anschluss an die Referate werden die Teilnehmenden in vier moderierten Workshops aktiv mitarbeiten, ihre Erfahrung einbringen und gemeinsam an Lösungsansätzen arbeiten.

Folgende Workshops werden angeboten:

- Workshop 1
Nachhaltigkeit: «Nachhaltigkeits-Kriterien bei Arealentwicklungen»
- Workshop 2
Wohnformen: «Wie wollen wir in Zukunft Zusammenleben? Mischen um des Mischen Willen?»
- Workshop 3
Flächenverbrauch: «Wie viel Raum braucht der Mensch?»
- Workshop 4
Erfahrungs-Gruppe: «Welchen Mehrwert/ Gewinn bringen die neuen Wohnmodelle?»

Detailprogramm und Tagungsablauf

12.30 Uhr Türöffnung / Registration / kleiner Imbiss

13.00 Uhr Eröffnung der Tagung und Begrüssung **Esther Maag**,
Präsidentin sun21

13.10 Uhr Inputreferate

Inputreferat 1:

PD Dr. Joris Van Wezemaël

Partner bei Imhof Van Wezemaël Odinga AG für Innenentwicklung und Ko-Leiter der Spatial Transformation Laboratories an der ETH Zürich

«Zusammenleben in Zukunft»

Inputreferat 2:

Regula Küng

lic.rer.pol., Fachstellenleiterin Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantons- und Stadtentwicklung Fachstelle Wohnraumentwicklung

«Wohnen, mit Schwerpunkt preisgünstiges Wohnen und soziale Durchmischung»

Inputreferat 3:

Claudia Thiesen

Dipl. -Ing. Architektin SIA, Zürich

«Entwicklung von Wohnraum unter Einbezug der zukünftigen Bewohnenden»

14.00 Uhr Speed Input der Workshopleiter: Jeder Workshopleiter präsentiert kurz das jeweilige Thema.

Workshop 1:

Jo Dunkel, Stiftung Habitat, Basel

«Nachhaltigkeits-Kriterien bei Arealentwicklungen»

Workshop 2:

PD Dr. Joris van Wezemaël, Imhof Van Wezemaël Odinga AG

«Wie wollen wir in Zukunft Zusammenleben? Mischen um des Mischen Willen?»

Workshop 3:

Vedrana Zalac, Wohngenossenschaft Zimmerfrei, Basel

«Wie viel Raum braucht der Mensch?»

Workshop 4:

Co-Moderation **John C. Ermel**, Stiftung TRIGON, Arlesheim und **Claudia Thiesen**, Zürich

«Bringen die neuen Wohnmodelle einen Mehrwert/ Gewinn?»

14.15 Uhr Wechsel in die Workshop-Räume

14.30 Uhr Start der Workshops

Teilnahme im gewählten Workshop, gem. Anmeldung. Die Workshopleiter/-innen, steigen mit einem Inputreferat und Praxisbeispielen in das jeweilige Thema ein und werden gemeinsam mit den Teilnehmenden an Lösungen arbeiten.

Die Workshops dauern 2 Stunden, inkl. individuellen Pausen.

16.30 Uhr Wechsel von den Workshop-Räumen zurück in die Reithalle

Präsentation der Ergebnisse aus den vier Workshop-Gruppen

Schlussrunde

Austausch Referenten/Moderatoren/Plenum

17.30 Uhr Steh-Dinner, Networking

19.30 Uhr Ende Anlass

Weitere Informationen

Teilnahme

Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldung

Bis 14. Oktober 2019 unter [Anmeldung](#) oder mit dem Anmeldeformular zu senden an: sun21, Postfach 332, 4010 Basel oder per Fax 061 227 50 52 oder an anmeldung@sun21.ch.

Tagungssprache

Deutsch

Tagungsgebühren

Dank unseren Sponsoren kann die Teilnahme an der Tagung, inklusive aller Zwischenverpflegungen und kleinem Steh-Dinner, kostenlos angeboten werden. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Bei Nichterscheinen am Anlass werden wir Ihnen einen Unkostenbeitrag von Fr 280.- in Rechnung stellen.

Austausch

Nutzen Sie nach dem offiziellen Teil der Energiegespräche im Wenkenhof beim anschliessenden kleinen Steh-Dinner die Gelegenheit, in gemütlichem Rahmen ungezwungen Networking zu pflegen.

Veranstaltungsort

Wenkenhof (Reithalle und Villa), Riehen bei Basel

Kontakt

sun21, anmeldung@sun21.ch, +41 61 227 50 55

sun21 dankt den Sponsoren für ihre Unterstützung:



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umwelt und Energie



GOLD
Riehen
european energy award